

Höhere Fachschule (HF)

Berufsfeld 16
Verkauf, Einkauf

Tätigkeiten

Drogisten und Drogistinnen HF sind Fachpersonen im Bereich Selbstmedikation. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Gesundheit, Schönheitspflege, Ernährung und Unternehmensführung.

In der Drogerie beraten Drogisten HF ihre Kundschaft in Fragen rund um Gesundheit, Schönheit und Wohlbefinden. Zum Sortiment gehören Medikamente, Naturheilmittel, Kosmetika, Parfums, Körperpflegeprodukte, Diät- und Vollwertprodukte, Reformprodukte, Sportnahrung und ökologische Reinigungsmittel. Das Angebot beschränkt sich nicht nur auf Produkte, sondern umfasst auch Beratung und Dienstleistungen.

Drogistinnen HF kennen sich insbesondere in den Bereichen Krankheitslehre, Pharmakologie, Pflanzenheilkunde, Komplementärmedizin, Naturheilverfahren, Ernährungslehre und Ökologie aus. Kunden und Kundinnen mit gesundheitlichen Problemen geben sie die richtige Empfehlung zur Vorbeugung und Selbstmedikation, zum Beispiel bei Husten, Heuschnupfen, Rheuma, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Akne oder anderen Krankheitsmerkmalen.

Drogisten HF erfassen den Menschen und seine Erkrankungen ganzheitlich in pharmakologischer Hinsicht. Sie kennen sich auch aus mit homöopathischen und anderen Naturheilverfahren.

Von rund 3000 schulmedizinischen und naturheilkundlichen Arzneimitteln, die sie in der Drogerie führen, kennen sie Wirkungen, Nebenwirkungen und Anwendungen.

Drogistinnen HF suchen und pflegen den persönlichen Kontakt zu ihren Kunden und Kundinnen und gehen auf deren individuelle Bedürfnisse ein. Sie geben ihnen Tipps zu Haut- und Körperpflege, gesunder Ernährung, Diätetik und Vollwertkost, zur ökologischen Pflege von Haus und Garten und informieren sie über den sachkundigen Umgang mit Chemikalien.

Als Geschäftsführende oder selbstständige Unternehmende sind sie für die Unternehmensführung verantwortlich, was fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraussetzt. Sie erstellen Unternehmens- und Marketingkonzepte, erstellen Budget und Jahresrechnung, lancieren Werbekampagnen, gestalten das Sortiment, kalkulieren Preise und führen Mitarbeitende. In steuer- und versicherungstechnischen Fragen kennen sie sich aus, ebenso mit den Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften in der Drogeriebranche.

Ausbildung

Grundlage

Verordnung des WBF über Mindestvorschriften für die Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen vom 11.9.2017 (Stand 1.11.2017)

Bildungsangebote

Höhere Fachschule für Drogisten und Drogistinnen, Neuenburg (Unterrichtssprachen Deutsch und Französisch)

Dauer

4 Semester Vollzeit

Fächer

- Krankheitslehre
- Pharmakognosie/Phytotherapie
- Chemie/Chemielabor
- Biochemie
- Biologie/Biologielabor
- Pharmakologie/Pharmakotherapie/ Galeniklabor
- Ernährungslehre
- Naturheilverfahren und Komplementärmedizin
- Ökologie
- Recht und Steuern
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre (Marketing, Finanzen/Rechnungswesen/ Controlling, Unternehmensführung, Informationstechnologie)
- Mitarbeiterentwicklung und Kommunikation
- Projektmanagement
- Fremdsprache

Abschluss

Eidg. anerkannter Titel "dipl. Drogist/in HF"

Voraussetzungen

Mit Aufnahmeprüfung:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Drogist/in EFZ und mind. 1 Jahr Berufspraxis
- eidg. Fähigkeitszeugnis als Pharma-Assistent/in EFZ und mind. 2 Jahren Berufspraxis
- gleichwertiger Ausweis und Nachweis einer entsprechenden Berufspraxis

Ohne Aufnahmeprüfung:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Drogist/in EFZ mit Berufsmaturität und mind. 1 Jahr Berufspraxis
- eidg. Fähigkeitszeugnis als Pharma-Assistent/in EFZ mit Berufsmaturität und mind. 2 Jahre Berufspraxis*
- gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder Fachmittelschulabschluss mit erfolgreich abgeschlossenem Einführungslehrgang

Als Berufspraxis gilt eine Anstellung zu einem Arbeitspensum von mindestens 80% in einer Drogerie oder einer Apotheke-Drogerie.

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Serviceorientierung
- Interesse an Gesundheitsthemen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des -Schweiz. Drogistenverbands

Höhere Fachprüfung (HFP)

- Komplementärtherapeut/in mit eidg. Diplom
- Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom
- dipl. Detailhandelsmanager/in
- dipl. Verkaufsleiter/in

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, z. B. Bachelor of Science (FH) in Ernährung und Diätetik oder Bachelor of Science (FH) in Gesundheitsförderung und Prävention

Berufsverhältnisse

Drogisten und Drogistinnen HF führen als selbstständige Unternehmende oder Geschäftsführende eine Drogerie. Sie arbeiten aber auch als Product-Manager einer Drogeriegruppierung oder als kompetente Beraterin für anspruchsvolle Aufgaben im Handel oder in der Pharmaindustrie. Der Konkurrenzdruck in der Drogistenbranche ist hoch. Der Markt bietet jedoch vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten und Einsatzgebiete.

Eine permanente Weiterbildung ist in diesem Beruf unerlässlich, etwa durch Teilnahme an Tagungen und Kongressen oder dem Lesen von Fachliteratur.

Weitere Informationen

Höhere Fachschule für Drogisten und Drogistinnen

Rue de l'Evole 41

2000 Neuchâtel

Telefon: +41 32 717 46 00

www.esd.ch

Schweizerischer Drogistenverband

Thomas-Wyttenbach-Strasse 2

2500 Biel/Bienne

Telefon: +41 32 328 50 36

drogistenverband.ch

Fachzeitschriften:

"d-Inside"

"d-mail"

"Drogistenstern" (Publikumszeitschrift)

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Pharma-Betriebsassistent/in BP

16 / 0.613.24.0

Naturheilpraktiker/in HFP

21 / 0.725.18.0